KREIS UNNA
DER LANDRAT

02.10.2026 **Niederschrift 001/2026**

Kommission zur Begleitung des Neubaus des Kreistierheims

am 07.09.2026 | Dienstgebäude Platanenallee | Platanenallee 16 | 59425 Unna | Raum 124

Beginn 17:00 Uhr **Ende** 17:47 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Herr Holger Gutzeit (Dezernent)

Kreistagsmitglied SPD
Herr Jens Hebebrand

Kreistagsmitglied CDU
Herr Wilfried Feldmann

Kreistagsmitglied AfD
Frau Silke Wittkamp Vertretung für Herrn Stephan Grubendorfer

Kreistagsmitglied BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau Patricia Esther Morgenthal

Kreistagsmitglied FFV
Frau Nancy Meyer

Verwaltung
Frau Dr. Andrea Schönfelder, Leitung 39.2 - Tierschutz und Tierheim
Herr Tim Kujat, SG 60.3 - Hochbaumaßnahmen an Dienstgebäuden
Frau Jana Jung, Schriftführerin

Gäste
Frau Sandra Probst, Kemper - Steiner & Partner Architekten GmbH
Frau Enya Sistenich, Kemper - Steiner & Partner Architekten GmbH

Abwesend:

Kreistagsmitglied AfD
Herr Stephan Grubendorfer

Sachkundige Bürgerin DIE LINKE
Frau Ramona Bornemann

Verwaltung
Herr Adrian Kersting, Dezernent III
Herr Florian Farwick, Leitung FB 60 – Bauen und Planen

Herr Gutzeit begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 27.08.2026 versandt wurde. Auf die Frage hin, ob die Einladung jemandem nicht fristgerecht zugegangen ist, meldet sich niemand. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Sachstandsbericht der Verwaltung;
Bericht: Büro Kemper Steiner & Partner

Öffentlicher Teil

Punkt 1 **Sachstandsbericht der Verwaltung;**
Bericht: Büro Kemper Steiner & Partner

Erörterung
Frau Probst vom Büro Kemper Steiner & Partner beginnt die Vorstellung der durch das Architekturbüro angefertigten Präsentation (siehe Anlage). Zu Beginn, stellt sie die Bauleitung und -planung vor.
Der „Kick-Off" Termin mit dem Kreis Unna fand am 31.08.2026 statt. Am 17.09.2026 solle ein Workshop folgen, an dem auch die Mitarbeitenden des Tierheims teilnehmen können. Die Leistungsphase 2 solle Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Anschließend erörtert Frau Sistenich den Entwurf des Neubaus. Der Umgang mit der Bestandshalle sei derzeit noch ungewiss. Zukünftig solle die Gruppengröße der Hunde in Cluster eingeteilt werden, um Lärm und auch Stress für Tiere und Mitarbeitende zu reduzieren. Jene Bereiche seien mit Schleusen miteinander verbindbar. Katzen und Kleintiere würden separat im Obergeschoss untergebracht.
Weitere hervorzuhebende Elemente des Neubaus seien unter anderem eine Photovoltaikanlage, ein separater Eingang für Quarantänefälle und tierärztliche Versorgung, ein Nachtzwinger für ordnungsbehördlich erfasste Hunde, so wie ein Mitarbeitenden-Bereich inklusive Übernachtungsmöglichkeiten im Obergeschoss.
Das Gebäude erhalte Betonaußenwände mit einer Holzfassade.
Durch die Abwasseranlage soll ein Wasservorrat entstehen, der für die Pflege der Außenanlagen genutzt werden könne. Weiter erklärt Frau Sistenich, dass ein oder zwei Aufzüge geplant seien, dies sei aber noch unklar.
Herr Hebebrand merkt an, dass direkt zwei Aufzüge verbaut werden sollten, sofern der Finanzrahmen es hergäbe.

Wo während der Bauphase 1 die Tiere untergebracht sein werden, sei noch in Klärung. Die Bereiche der Tiere hätten während des Baus Priorität.

Herr Feldmann zeigte sich zufrieden mit dem Entwurf und rühmt die Beteiligung und die Umsetzung der Wünsche der Mitarbeitenden. Herr Gutzeit schließt sich an und verweist auf die in Zukunft bessere Einhaltung des Arbeitsschutzes, vor allem für Nachtschichten würden zukünftig angemessenere Konditionen bestehen.

Herr Hebebrand lobt die PV-Anlage, fragt im Zuge dessen aber auch, ob das Gebäude klimatisiert sein werde. Frau Probst verneint, verweist aber auf Kühlung durch die geplante Wärmepumpe. Zudem würde der Betonkern des Gebäudes zusätzlich für eine gute Dämmung sorgen.
Herr Gutzeit ergänzt, dass auch hier der Arbeitsschutz der Mitarbeitenden im Vordergrund stünde und das Thema Klimatisierung in den nächsten Jahren präsenter auftreten würde.

Herr Gutzeit äußert sich zu dem Entwurf und hebt die Funktionalität, die Berücksichtigung des Tierwohls und die funktionsgerechte Anordnung, welche den Mitarbeitenden zukünftig die Arbeit erleichtern würde, hervor.
Es werde durch den Neubau auch ein Puffer für dazu kommende Tiere geschaffen; ob der allerdings ausreichen werde, sei noch unklar, da auch die Zahl der Fundtiere stetig steige.

Frau Meyer fragt, ob es eine Möglichkeit gäbe, den Bau zu erweitern.
Herr Gutzeit erwidert, dass der Bau mit ausreichend Fläche geplant werde und eine Erweiterung nicht vorgesehen sei.
Frau Probst ergänzt, dass die Grundstücksfläche gut ausgenutzt sein werde und eine Erweiterung somit unrealistisch sei. Frau Dr. Schönfelder schließt sich der Aussage an und fügt hinzu, dass durch die neuen Räumlichkeiten je nach Lage auch flexible Lösung vor Ort möglich sein würden.

Auf die Frage von Herrn Hebebrand, wann mit einem Einzug zu rechnen sei, antwortet Frau Probst, dass zwar noch keine konkrete Aussage getroffen werden könne, der Einzug aber vor 2030 stattfinden solle.

Herr Kujat spricht in Vertretung für Frau Schmitz, welche das Projekt seitens der Verwaltung in den nächsten Jahren begleitet. Auch er lobt die Planung; schließlich gäbe es einen Grund dafür, weswegen genau dieser Entwurf und die Präsentation dessen im Vergabeverfahren so interessant gewesen sei.
Bis Ende des Jahres würde ein Vorentwurf erstellt, da die Grundlagen erschlossen werden müssen.
Während der Vorplanungszeit solle zudem überprüft werden, was mit der Bestandshalle, welche eigentlich bereits über eine gute Bausubstanz verfüge, geschehen solle.

Herr Gutzeit fügt hinzu, dass die Verwaltung zudem mit dem Grundstückseigentümer der angrenzenden Ackerfläche im Gespräch sei. Ob dort während der Bauzeit Material oder sogar Ausweichscontainer platziert werden können, sei noch zu verhandeln.

Abschließend teilt er mit, dass der nächste Termin stattfinden würde, sobald die Leistungsphase 2 erfolgt sei und eine Kostenschätzung vorläge. Dies falle vermutlich in die erste Hälfte des Januars 2027.

Anlage

Präsentation Neubau Tierheim

gez. Jana Jung
Schriftführerin

gez. Holger Gutzeit
Vorsitzender